

# MITTEN INS SCHWARZE

NEWSLETTER  
des Kreisschützenbundes  
Quedlinburg 1990 e.V.

## Grußwort

### Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,



die letzten Monate haben für unseren Kreisschützenbund Quedlinburg viele Höhepunkte, die zeigen, wie lebendig unser Vereinsleben ist und wie stark die Tradition des Schützenwesens in unserer Region verankert bleibt. Besonders stolz blicken wir auf unser 35-jähriges Jubiläum zurück, das wir gemeinsam mit dem 210. Jubiläum der Schützengesellschaft Westerhausen festlich begehen durften. Dieses Ereignis hat uns eindrucksvoll vor Augen geführt, was Gemeinschaft, Verbundenheit und Freude am Schießsport bedeuten.

Doch auch darüber hinaus ist viel passiert: Mit erfolgreichen Lehrgängen für Standaufsichten wurde die Basis für Qualität und Sicherheit in unseren Vereinen weiter gestärkt. Unser Nachwuchs durfte beim Jugendlager in Osterwieck abwechslungsreiche Tage voller Sport, Spiel und Gemeinschaft erleben – ein schönes Zeichen dafür, dass unsere Jugend

die Zukunft des Schützenwesens mit Begeisterung trägt.

Leider mussten wir uns in diesem Jahr auch von hoch geschätzten Schützenkameraden verabschieden. Mit Eduard Korzenek, unserem Landesschützenpräsidenten und unserem Westerhäuser Schützenbruder Wilhelm Hartlep, haben wir zwei engagierte Persönlichkeiten verloren, die das Schützenwesen über Jahrzehnte geprägt haben. Ihr Wirken bleibt uns ein bleibendes Vorbild.

Zum Schluss möchte ich euch ermutigen, euch aktiv einzubringen – sei es im Verein, bei Lehrgängen oder als Kampfrichter. Denn nur gemeinsam können wir die Zukunft unseres Sports und unserer Tradition gestalten.

Gut Schuss für die kommenden Ereignisse und sportlichen Herausforderungen!  
Es grüßt herzlichst euer,

Matthias Franke  
1. Kreisschützenvogt

# 35. Jubiläum des KSB Quedlinburg

## Ein Fest der Gemeinschaft und Tradition

Am 13. Juli 2025 war es endlich so weit: Der Kreisschützenbund Quedlinburg e.V. feierte sein 35-jähriges Bestehen – und das gemeinsam mit einem weiteren Jubiläum, dem 210-jährigen Bestehen der Schützengesellschaft Westerhausen von 1815 e.V. Im Rahmen des traditionellen Schützenfestes in Westerhausen wurde dieser besondere Anlass mit zahlreichen Gästen, Musik und einem bunten Programm feierlich begangen.

Bereits am Sonntagvormittag versammelten sich Schützenschwestern und Schützenbrüder unserer Mitgliedsvereine in Westerhausen, um gemeinsam durch den Ort zu marschieren. Begleitet wurden sie dabei vom Spielmannszug 1998 Harsleben e.V. und den eindrucksvollen Klängen der Golden Meadow Highlanders aus Nordhausen. Der prächtige Schützenumzug fand großen Zuspruch in der Westerhäuser Bevölkerung und sorgte für viel Winken und strahlende Gesichter entlang der Strecke.

Ziel des Umzugs war das Schützenfrühstück, welches an einem idyllischen Platz inmitten der Natur stattfand. Dort wurden die Gäste mit einem leckeren Frühstück empfangen und konnten die besondere Atmosphäre genießen. Ein Höhepunkt des Vormittags war die feierliche Ehrung unseres langjährigen Schützenbruders Fritz Fiedler. Für seine außergewöhnliche Treue und sein Engagement wurde ihm die Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes verliehen – eine Würdigung, die mit großem Applaus bedacht wurde. Das Böllern der Böllerschützen aus Gröningen fand sowohl beim Jubilar Fritz Fiedler, als auch bei den Teilnehmern des Umzugs großen Anklang.

Nach dem Festumzug begann der gesellige Teil des Tages. Zahlreiche Fahrgeschäfte sorgten für Unterhaltung bei Groß und Klein. Besonders beliebt war die Kinderfreifahrt im Autoscooter, die gemeinsam von der SG Westerhausen und dem KSB Quedlinburg ermöglicht wurde. Zudem sorgte ein weiteres Platzkonzert der Highlanders für musikalische Höhepunkte, während kostenlose Getränke für eine ausgelassene Stimmung bei sommerlichen Temperaturen sorgten.

Ein sportlicher Höhepunkt des Tages war das Pokalschießen ab 13:00 Uhr anlässlich des KSB-Jubiläums. Auf dem Luftgewehrstand traten die Schützenschwestern und -brüder aus unseren Mitgliedsvereinen gegeneinander an. In einem spannenden Wettkampf lagen die Ergebnisse eng beieinander: Die Erst- und Zweitplatzierten erzielten jeweils 30,5 Ringe, dicht gefolgt von der Drittplatzierten mit starken 30,3 Ringen. Im Anschluss an den Wettbewerb fand die Siegerehrung statt – verbunden mit der offiziellen Übergabe der Pokale und der Ehrung der Kreismeisterinnen und Kreismeister Kleinkaliber 2025 des KSB Quedlinburg.

Das Jubiläum war nicht nur ein Rückblick auf 35 Jahre engagierte Arbeit des KSB Quedlinburg, sondern vor allem ein Ausdruck lebendiger Schützentradition, des Miteinanders und der Freude am gemeinsamen, sportlichen Messen und des Feierns. Wir danken allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben, und freuen uns auf viele weitere Jahre im Dienst des Schützenwesens im Kreisschützenbund Quedlinburg!



# Schießsportleiter im Verein –

## Abwechslungsreicher und informativer Lehrgang des Landesverbands

Im Rahmen des Aus- und Weiterbildungsangebots des Landesschützenverbandes fand am Wochenende 26./27. Juli 2025 ein intensiver und vielseitiger Schießsportleiter-Lehrgang in Wolmirstedt statt. Organisiert durch den Landesschützenverband Sachsen-Anhalt erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Leitung von Christian Kenkies (Sportkoordinator des Landesschützenverbandes und Landestrainer Pistole) fundierte Einblicke in die Methoden moderner Projektorganisation, setzten sich detailliert mit der Schießsportordnung (SpO) auseinander und erarbeiteten die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen, die für die verantwortungsvolle Ausübung der Funktion als Schießsportleiter notwendig sind.

Besonders praxisnah gestalteten sich die Übungseinheiten, in denen die Theorie unmittelbar angewendet und vertieft werden konnte. Zudem stand die Erstellung von Vereinsunterlagen im Mittelpunkt, wodurch die Teilnehmenden gezielt auf ihre zukünftigen Aufgaben im Verein vorbereitet wurden.

Ein herzlicher Dank gilt dem Schützenverein Wolmirstedt von 1863 e.V., der nicht nur als engagierter Gastgeber auftrat, sondern auch mit einer hervorragenden Verpflegung überzeugte. Mit gutem Essen, reichlich Kaffee und frisch belegten Brötchen sorgte das Team aus Wolmirstedt dafür, dass es den Lehrgangsteilnehmern an nichts fehlte. Die freundliche Atmosphäre und das große Engagement vor Ort trugen maßgeblich zum Gelingen des Lehrgangs bei und unterstrichen den starken Gemeinschaftssinn innerhalb der Schützenfamilie.

Weiter so mit den qualitativ hochwertigen Lehrgängen – wir nehmen in der Zukunft garantiert wieder mit Freude an weiteren Ausbildungen teil!

Um auf das Lehrgangsangebot des Landesschützenverbandes zuzugreifen empfehlen wir rechtzeitig den Kalender auf der Website nach relevanten Terminen zu prüfen. Den Kalender erreicht ihr über diesen Link: <https://www.sv-st.de/kalender>



## Lehrgang für Standaufsichten – Sicherheit im Fokus

Am 14. Juni 2025 versammelten sich rund 125 Vertreterinnen und Vertreter aus den Mitgliedsvereinen des Kreisschützenbundes Quedlinburg zum jährlichen Auffrischungslehrgang für Standaufsichten in Westerhausen.

In der dreistündigen Veranstaltung stand die Auffrischung aller relevanten Regelungen und gesetzlicher Vorgaben im Mittelpunkt – ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit während des Schießbetriebs.

Die erfahrenen Referenten Bernd Pietscher, Volker Ziesel und Günther Hampel führten kompetent durch die Schulung, klärten offene Fragen und erläuterten die rechtlichen Rahmenbedingungen, die für Standaufsichten von zentraler Bedeutung sind. Mit ihrer praxisnahen Vermittlung und dem offenen Austausch mit den

Teilnehmenden sorgten sie für eine rundum gelungene Veranstaltung.



Ein besonderer Dank geht an den Schützenverein Westerhausen, der nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sondern auch für die Bewirtung sorgte und damit zum angenehmen Verlauf des Vormittags beitrug.

Der Lehrgang wird in dieser Form künftig jährlich durch den KSB Quedlinburg durchgeführt, um den gesetzlichen Vorgaben sowie den Anforderungen des Verbandes gerecht zu werden – und nicht zuletzt, um die Qualität und Sicherheit des Schießsports in unseren Vereinen nachhaltig zu sichern. Termine und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Aufruf! - Werde Kampfrichter – Ohne Dich läuft kein Wettkampf!

**Ohne Kampfrichter kein fairer Wettkampf** – so einfach ist das. Kampfrichter sind die **unparteiischen Hüter der Regeln** und sorgen dafür, dass Meisterschaften reibungslos, fair und sicher ablaufen.

Unser Kampfrichter-Kader benötigt personelle Unterstützung und wir **brauchen frischen Nachwuchs!**



Wenn Du ein gutes Auge, sportliche Fairness und Freude am Schießsport hast, bist Du bei uns in dieser Rolle genau richtig.

### Deine Rolle als Kampfrichter

- Überwachung und Einhaltung der Sportordnung
- Faire Bewertung der Wettkämpfe
- Ansprechpartner für Schützen und Betreuer
- Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs

### Das bringst Du mit

- Du bist mindestens 18 Jahre alt
- Mitglied in einem dem Schützenverband Sachsen-Anhalt angeschlossenen Verein
- Hast die Waffensachkunde absolviert und praktische Erfahrung in den jeweiligen Disziplinen

- Bist bereit, Dich theoretisch und praktisch ausbilden zu lassen
- Verfügst über Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein sowie Objektivität und sicheres Auftreten

### Das erwartet Dich

- Offizielle Ausbildung mit Theorie und Praxis
- Erwerb einer Kampfrichterlizenz mit Aufstiegsmöglichkeiten
- Gemeinschaft mit engagierten Schießsportlern und Spannende Einsätze bei Meisterschaften auf allen Ebenen

### Werde Teil des Teams, das für Fairness sorgt – wir zählen auf Dich!

Sprich Deinen Vereinsvorstand an und melde Dich so bei uns! Wir informieren Dich über die nächsten Ausbildungsmöglichkeiten.

# Jugendlager 2025 des Schützenbundes Harz – Gemeinschaft, Spaß und spannende Wettkämpfe

Vom **Donnerstag, 31. Juli, bis Sonntag, 3. August 2025** fand das diesjährige **Jugendlager des Schützenbundes Harz** statt – ein Wochenende voller Gemeinschaft, sportlicher Herausforderungen und unvergesslicher Erlebnisse.

Gastgeber war in diesem Jahr der **Schützenverein Osterwieck**, der für ein rundum gelungenes Programm sorgte. Am Donnerstag reisten die Gruppen aus den verschiedenen Vereinen an. Unsere Abordnung unter Betreuung von Florian Berger und Erik Schmidt, sorgte gleich zu Beginn unsere neue Fahne der Schützenjugend für Aufsehen – feierlich im Lager aufgestellt, erntete sie viel Anerkennung. Nach einer herzlichen Begrüßung und einem gemeinsamen Abendessen stellten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Kennenlernspiel vor, so kam schnell Kontakt zwischen Jung und Alt zustande.

Der Freitag stand im Zeichen von Spiel und Bewegung. Das Wetter zeigte sich durchwachsen, tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Zur Stärkung gab es mittags riesige Familienpizzen. Abends wartete dann ein weiteres kulinarisches Highlight: frisch zubereitete Burger mit knusprigen Pommes, die sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen sehr gut ankamen.

So gestärkt folgte am Samstag der Höhepunkt des Wochenendes: die Wettkämpfe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in zwei Altersgruppen (U12 und Ü12) eingeteilt. Mit einem Traktor samt großem Anhänger ging es bequem und unterhaltsam zum Schießstand –

eine willkommene Alternative zu einem langen Fußmarsch. Dort konnten die Jugendlichen ihre Treffsicherheit beim **Röhrchen- und Nudelschießen, mit Luftgewehr und Luftpistole** unter Beweis stellen.

Parallel gab es auf dem Zeltplatz weitere Disziplinen: **Bogenschießen, Blasrohrschießen und das Abschießen von Dosen** mit einem Feuerwehrschauch. Die abwechslungsreiche Gestaltung sorgte dafür, dass keine Langeweile aufkam. Am Abend lud ein großes Grillbuffet mit Salaten, Fleisch und Würstchen zum gemütlichen Ausklang ein. Die anschließende Siegerehrung belohnte die besten Leistungen und rundete den Tag ab.

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück hieß es am Sonntag: Zelte abbauen, einpacken und Abschied nehmen. Das **Jugendlager 2025** war geprägt von sehr guter Organisation, herzlicher Atmosphäre und hervorragenden Verpflegung – von Kuchen über Obst bis hin zu herzhaften Speisen war alles reichlich vorhanden. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig: Dieses Wochenende bleibt in bester Erinnerung.

Im nächsten Jahr sind wir als Kreisschützenbund Quedlinburg Ausrichter des Jugendlagers und wir freuen uns bereits jetzt darauf die Harzer Schützenjugend bei uns willkommen heißen zu dürfen. - Informationen zum Jugendlager 2026 werden zeitnah bekannt gegeben.



# Stadtmeisterschaften der Schützenvereine der Stadt Aschersleben

Die Stadtmeisterschaften wurden bereits 2018 und 2019 in Aschersleben ausgetragen.

Ausrichter waren die Harzschützenkorporation HSK Aschersleben und der Schützenverein Klein Schierstedt. Der Sieger hieß in beiden Jahren SV Klein Schierstedt.

Durch die Coronapandemie kam das gesellschaftliche Leben komplett zum Erliegen. Die Vereinstätigkeiten mussten eingestellt werden und die Stadtmeisterschaften konnten nicht mehr durchgeführt werden. Alle Sportvereine hatten lange mit den Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen.

2024 wurde auf Initiative des Schützenbruders Günter Gordziel von der HSK eine Zusammenkunft organisiert, um die Stadtmeisterschaften wieder durchführen zu können. Die Schützenkorporation Königsau e.V. von 1824 hat sich bereit erklärt die Stadtmeisterschaften auf dem Schießstand in Neu Königsau auszutragen. Alle Schießsportvereine der Stadt Aschersleben und der Ortsteile wurden dazu eingeladen. Es haben leider nicht alle Vereine daran teilgenommen, obwohl so mancher Verein die besten Voraussetzungen für Luftdruckdisziplinen hat.

Teilgenommen haben folgende Vereine: SGs Wilsleben, SV Drohndorf, SGs Mehringen, HSK Aschersleben, SV Groß Schierstedt, SV Klein Schierstedt und SK Königsau

Ausgetragen wurden die Wettkämpfe mit dem Luftdruckgewehr mit Diopter 15 Schuss und der Luftpistole 10 Schuss. In die Mannschaftswertung kamen die zwei Besten jeder Disziplin. Bei einer gemeinschaftlichen Auswertungsveranstaltung mit allen beteiligten Vereinen wurden die Pokale und Urkunden überreicht. Zur Auswertung konnte auch ganz herzlich der Oberbürgermeister der Stadt Aschersleben Herr Steffen Amme begrüßt

werden. Mit Hilfe der Startgebühren und einer Förderung der Stadt Aschersleben, konnte der Wettkampf und die abendliche Veranstaltung mit gut Gegrilltem und kühlen Getränken ohne weitere Kosten durchgeführt werden. Stadtmeister und somit Wanderpokalgewinner wurde die SK Königsau, auch in den einzelnen Altersklassen und Disziplinen wurden den Siegern und Platzierten Urkunden überreicht. Mit dem Luftgewehr gab es 37 und mit der Luftpistole 23 Starts.

Mannschaftsergebnisse:

1. SK Königsau 502,3 Ringe
2. SV Klein Schierstedt 483,7 Ringe
3. HSK Aschersleben 444,3 Ringe
4. SGs Mehringen 440,1 Ringe
5. SV Drohndorf 429,3 Ringe
6. SV Groß Schierstedt 263,1 Ringe (ohne Pistolenwertung)
7. SGs Wilsleben 157,3 Ringe (ohne Pistolenwertung)

Die SK Königsau konnte sehr gute Ergebnisse in den Einzelwertungen erzielen.

## Luftgewehr:

- Jugend m: 1. Platz Jonas Manke 153,1 Ringe  
 Seniorinnen: 1. Platz Sabine Jentsch 144,1 Ringe  
 Herren: 1. Platz Roman Schmidt 149,8 Ringe  
 3. Platz Christian Jentsch 146,0 Ringe  
 Senioren: 1. Platz Jürgen Schmidt 154,8 Ringe  
 2. Platz Lutz Jentsch 154,6 Ringe  
 3. Platz Horst Schulze 153,8 Ringe

## Luftpistole:

- Jugend m: 1. Platz Jonas Manke 92,9 Ringe  
 Herren: 1. Platz Roman Schmidt 92,7 Ringe  
 2. Platz Christian Jentsch 92,6 Ringe  
 Senioren: 1. Platz Lutz Jentsch 98,1 Ringe



Foto und Text: Lutz Jentsch

# Nachruf auf Wilhelm Hartlep

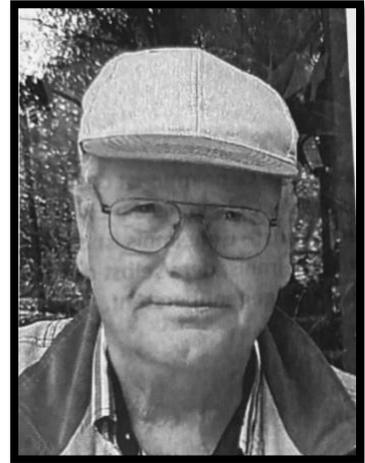
Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied Wilhelm Hartlep.

Seit 1988 war er ein treues Mitglied des Westerhäuser Schützenvereins und hat sich mit großem Engagement auch im Vorstand des Kreissportbundes eingebracht.

Sportlich errang Wilhelm zahlreiche Erfolge: Schützenkönig, Vereins-, Kreis- und Landesmeister. Besonders stolz war er auf seine zweimalige Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in München, die seine Leidenschaft und seinen Einsatz für den Schießsport eindrucksvoll unterstrichen.

Wir verlieren mit Wilhelm nicht nur einen herausragenden Sportsmann, sondern auch einen geschätzten Kameraden und Freund. Sein Humor, seine Hilfsbereitschaft und sein Engagement werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



# Nachruf auf Eduard Korzenek



Der Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e.V. trauert um seinen Präsidenten Eduard Korzenek der am 15. Juni 2025 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Eduard Korzenek gehörte im Frühjahr 1990 zu den Initiatoren der Gründung des heutigen Landesverbandes und war am 28. Juli 1990 Gründungsmitglied des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt. Die Delegierten der Gründungsversammlung wählten den Oppiner, damals als Sportleiter Präsidiumsmitglied des reformierten Deutschen Schützenverbandes in der noch bestehenden DDR, in Magdeburg zum 1. Vizepräsidenten des Landesverbandes. Eduard Korzenek hatte das hohe Ehrenamt bis zum 8. Landesschützentag 1998 inne. Als erster Stellvertreter des Präsidenten trug er maßgeblich zum Aufbau der Strukturen des jungen Schützenverbandes und zur Gestaltung eines lebendigen Verbandslebens

bei und erwarb sich in Sachsen-Anhalt sowie überregional, unter anderem als Mitorganisator des ersten Deutschen Schützentages in den neuen Ländern 1997 in Magdeburg, hohe Anerkennung.

Beim Landesschützentag 2006 in Magdeburg wurde Eduard Korzenek mehrheitlich zum Präsidenten des Landesschützenverbandes gewählt und stand dem mitgliederstärksten Landesverband in den neuen Ländern ununterbrochen bis zu seinem Tod vor. Unvergessen bleibt auch sein Wirken als Präsident seines Heimatvereins, der Giebichensteiner Schützengilde Halle, und als Stadtschützenmeister des Halleschen Schützenbundes. Respekt und Anerkennung erwarb sich der Verstorbene als Mitglied des Gesamtvorstandes des Deutschen Schützenbundes (DSB). Der Dachverband ehrte seine Verdienste unter anderem mit der Verleihung des Goldenen Ehrenringes des DSB beim 61. Deutschen Schützentag in Wernigerode, für dessen Vorbereitung und Durchführung er sich als Chef des Organisationskomitees besonders engagiert hatte. Eduard Korzenek war daneben Träger weiterer hoher Auszeichnungen, so des Großkreuzes des Verdienstkreuzes des Landesverbandes.

Stets lag das Augenmerk des Verstorbenen auf der Weiterentwicklung des Landesverbandes. So setzte er sich in den vergangenen Jahren zusammen mit dem Präsidium und den Mitgliedern des Gesamtvorstandes für einen Ausbau der materiellen Basis und eine kontinuierliche Mitgliedererwerbungen ein. Zehn Jahre in Folge verzeichnete der Verband einen Mitgliederzuwachs.

Mit Eduard Korzenek verlieren wir einen guten Kameraden und Freund, der sich im Ehrenamt auf Landes- und Bundesebene mit viel Herzblut gleichsam für die Belange des Sportschießens sowie der Pflege von Tradition und Brauchtum eingesetzt hat.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Regina, seiner Tochter Susann sowie allen Angehörigen. Wir werden Eduard stets in guter Erinnerung behalten.

Michael Hecht  
Vizepräsident des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt



## Schlusswort

Liebe Mitglieder,

mit diesem dritten Newsletter des Jahres 2025 schließen wir ein weiteres ereignisreiches Quartal ab, das allgemein zeigt, wie vielseitig und lebendig unser Vereinsleben ist. Sportliche Leistungen, traditionelle Veranstaltungen und kreative Ideen verdeutlichen, dass das Schützenwesen im Altkreis Quedlinburg fest verankert und zugleich offen für Neues ist.

Besonders erfreulich ist, wie stark die Gemeinschaft durch Ausbildung, Nachwuchsförderung und gemeinsame Aktivitäten wächst. Ob durch erfolgreiche Wettbewerbe, tatkräftige Unterstützung bei Vereinsprojekten oder innovative Impulse – überall spürt man den Einsatz und die Begeisterung unserer Mitglieder.

Allen, die sich mit Zeit, Engagement und Herzblut eingebracht haben, gilt unser herzlicher Dank. Lassen Sie uns diesen positiven Schwung nutzen, um auch das nächste Quartal mit Freude, Zusammenhalt und neuen Ideen zu gestalten.

Mit einem kräftigem „Gut Schuss!“ und herzlichen Grüßen  
Ihr Vorstand des Kreisschützenbundes Quedlinburg 1990 e.V.

## Überblick Die nächsten Veranstaltungen

### --- KSB QUEDLINBURG

**Herbstschießen Kinder & Jugend**  
in Meisdorf am 13.09.2025  
– Anmeldeschluss: 23.08.2025

**Kreiskönigsschießen Kinder & Jugend**  
in Meisdorf am 13.09.2025  
– Anmeldeschluss: 23.08.2025

**Kreiskönigsschießen Damen und Herren**  
in Friedrichsbrunn am  
20.09.2025  
– Anmeldeschluss: 30.08.2025

**Kreismeisterschaft Luftgewehr und Luftpistole**  
in Neinstedt am  
11./12.10.2025  
– Anmeldeschluss: 20.09.2025

**Kreisbestenermittlung  
Luftgewehr und Luftpistole**  
in Neinstedt am 11./12.10.2025  
– Anmeldeschluss: 20.09.2025

**Herbsttagung des  
Kreisschützenbundes  
Quedlinburg 1990 e.V.** am  
25.10.2025

--- Alle Termine finden Sie auch auf  
der Webseite des KSB Quedlinburg  
[www.ksb-qlb.de](http://www.ksb-qlb.de)

### Impressum

Newsletter des Kreisschützenbund Quedlinburg 1990 e.V.  
Erscheint je Quartal

Einsendeschluss für Inhalte im nächsten Newsletter:

**Quartal 4, 2025: 15.09.2025**

**Kontakt:** Martin Wilczek | Referent Öffentlichkeitsarbeit | [martin.wilczek@ksb-qlb.de](mailto:martin.wilczek@ksb-qlb.de)

Sie wollen den Newsletter auch erhalten? Dann melden Sie sich unter:

[martin.wilczek@ksb-qlb.de](mailto:martin.wilczek@ksb-qlb.de)

Kreisschützenbund Quedlinburg 1990 e.V.

Web: [www.ksb-qlb.de](http://www.ksb-qlb.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/ksbquedlinburg>

Alle Rechte des Nachdrucks behält sich der Herausgeber vor. Bei  
Einsendungen an die Redaktion wird das Recht zur Veröffentlichung  
vorausgesetzt.

Der KSB QLB legt großen Wert auf Gleichberechtigung. Die im Newsletter  
verwendete männliche Form dient ausschließlich der leichteren Lesbarkeit  
der Texte und schließt selbstverständlich alle Geschlechter mit ein.